

# Mitgliedsbeiträge und Spenden 2012

**Mitgliedsbeiträge und Spenden können Sie bei Ihrer Einkommensteuererklärung als Sonderausgabe geltend machen. Soweit die Zahlung 200 € nicht übersteigt, müssen Sie keine Zuwendungsbescheinigung des Deutschen Esperanto-Bundes (D.E.B.) einreichen, sondern es geht auch so:**

Der beste Nachweis ist der Originalkontoauszug. Alternativ wird in der Regel anerkannt:

- ein Ausdruck des Kontoauszugs beim Homebanking.
- der Bareinzahlungsbeleg mit dem Vermerk der Bank „Zahlung erfolgt“,

- der von der Bank quittierte Überweisungsbeleg  
In den letzten beiden Fällen müssen auf dem Bankbeleg erscheinen:

- Name und Kontonummer des Auftraggebers
- Name und Kontonummer des Empfängers
- Betrag und Buchungstag
- in der Betreffzeile der Vermerk „Spende“ oder „Mitgliedsbeitrag“

Zusätzlich müssen Sie die unten stehende Bescheinigung über die Gemeinnützigkeit des D.E.B. dem Beleg beifügen.

Wenn Sie schon für 2011 eine Bestätigung über Ihren Beitrag entweder unaufgefordert erhalten haben oder um regelmäßige Zusendung gebeten haben, ist dieser Wunsch im Verwaltungssystem iDiS registriert und wird auch für 2012 berücksichtigt werden. Bei höheren Beträgen als 200 Euro kommt eine Zuwendungsbestätigung ebenfalls automatisch. Die Zuwendungsbestätigungen werden bis spätestens Ende März 2013 verschickt. Sollten Sie bis dahin eine erwartete Zuwendungsbestätigung nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an unseren Schatzmeister Andreas Diemel ([gea.tr@esperanto.de](mailto:gea.tr@esperanto.de)).

Die Bescheinigung über die Gemeinnützigkeit können Sie sich aber auch jederzeit von folgender Seite im Netz herunterladen: <http://www.esperanto.de/deb/quittungen.html>

Ein Tipp: Wer seinen Jahresbeitrag 2013 schon im Dezember 2012 überweist oder einziehen lässt, kann den Betrag 1 Jahr früher absetzen.

## Wie viel haben Sie 2011 mit Ihrem Vollbeitrag von 72 € wofür bezahlt?

**Die Mitgliedsbeiträge im ersten Jahr nach der Erhöhung deckten die Ausgaben ab, es blieb sogar ein Überschuss, der künftig für mehr Aktivitäten verwendet werden könnte. Außer den unmittelbaren Ausgaben für Werbung (Rechnungen) sind noch mittelbare anzusetzen, die in den Gehältern, in den Kosten fürs Berliner Büro und in den Reisekosten u. ä. stecken.**

Gehälter + Sozialabgaben .....	9,94 €	13,8 %
Berliner Büro .....	1,80 €	2,5 %
Reisekosten .....	3,12 €	4,3 %
Büromaterial .....	1,38 €	1,9 %
Telefon .....	0,19 €	0,3 %
Bankgebühren .....	0,18 €	0,2 %
<b>Zwischensumme</b> .....	<b>16,60 €</b>	<b>23,0 %</b>
Werbung (nur unmittelbare) .....	2,64 €	3,7 %
Subventionen (LVs, Ortsgruppen) .....	9,40 €	13,1 %
Beiträge UEA, EEU .....	1,89 €	2,6 %
Unterricht (Herzberg, u.a.) .....	13,67 €	19,0 %
Esperanto aktuell .....	11,79 €	16,4 %
Deutscher Esperanto-Kongress .....	0,00 €	0,0 %
Printempa Semajno Internacia .....	0,00 €	0,0 %
Esperantista Migrado Aŭtuna .....	0,00 €	0,0 %
Deutsche Esperanto-Bibliothek .....	2,99 €	4,2 %
Deutsches Esperanto-Institut .....	0,00 €	0,0 %
Rundreisen ausl. Referenten .....	0,25 €	0,3 %
Marie-Hankel-Zentrum Dresden .....	0,36 €	0,5 %
<b>Zwischensumme</b> .....	<b>59,60 €</b>	<b>82,8 %</b>
Überschuss .....	12,40 €	17,2 %
<b>Summe</b> .....	<b>72,00 €</b>	<b>100,0 %</b>

✂----- kopieren oder ausschneiden -----✂

## Bescheinigung über Gemeinnützigkeit

Der Deutsche Esperanto-Bund e.V. ist nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamts für Körperschaften I Berlin vom 29.08.2011 (Steuernummer 27/663/59791) gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Völkerverständigungsgedankens (im Sinne der Anlage 1 - zu § 48 Abs. 2 EStDV - im Abschnitt A Nr. 10) verwendet wird (Verwendung kann auch im Ausland sein).

**Andreas Diemel, Schatzmeister <[gea.tr@esperanto.de](mailto:gea.tr@esperanto.de)>**